



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Rathausfraktion
Schloßplatz 6
Rathaus – 3.Stock / Zi. 308
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60
Fax: 0611 - 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:
BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Michael von Poser
Geschäftsführer: K.H. Maierl

Wiesbaden, 16.11.2009

Pressemitteilung:

Wer arbeitet den Bebauungsplan für das Künstlerviertel um?

Der Bebauungsplan für das Künstlerviertel ist vom VGH Kassel für rechtsunwirksam erklärt worden, d.h. er ist in katastrophaler Weise fehlerhaft. Die Stadt hatte die SEG vertraglich verpflichtet, auf ihre Kosten einen Bebauungsplan ausarbeiten zu lassen. Den Entwurf dazu hat das Büro stadtbauplan in Darmstadt angefertigt, die SEG hat die Arbeit an diese Firma delegiert. Früher wurden alle Bebauungspläne im Stadtplanungsamt gemacht, heute scheint man dort nicht einmal mehr in der Lage, einen von fremder Hand vorbereiteten Plan zu korrigieren. Der stellvertretende Leiter der Abteilung Städtebau im Stadtplanungsamt Wiesbaden ist Herr Stefan Rausch-Böhm, einer der Eigentümer der Firma stadtbauplan Herr Hans Rausch. Nach unserer Kenntnis ist Herr Stefan Rausch-Böhm der Bruder von Herrn Hans Rausch.

Hier erhebt sich die Frage, ob eine solche Vergabe an einen nahen Verwandten in Ordnung ist. In einer Preisgerichtssitzung für Schule und KITA im Künstlerviertel am 26. Oktober 2007 saß Herr Rausch-Böhm als Fachpreisrichter und Herr Hans Rausch als Vertreter des wettbewerbsbetreuenden Büros. Die Bürgerliste hat für alle Fälle von der Verwaltung die Auskunft erbeten, welche Aufträge die Wiesbadener Stadtplanung der Firma stadtbauplan in den letzten Jahren erteilt hat.

Und noch eine weitere Frage muß man stellen: Wird der Bebauungsplan Künstlerviertel, der laut Professor Pös baldmöglichst umgearbeitet werden soll, um die Auflagen des Gerichts zu erfüllen, wiederum bei der Firma stadtbauplan in Auftrag gegeben? Das wäre in unseren Augen völlig unsinnig, vielmehr müßte das System des Outsourcens von Bebauungsplänen überprüft werden. Es ist schon seltsam, daß ein auf Gewinnerzielung gerichtetes Unternehmen wie die SEG sich ihren eigenen Bebauungsplan macht, und dazu noch mit Hilfe einer Fremdfirma, die zumindest in diesem Fall nicht korrekt gearbeitet hat. Nimmt man noch die Zusammenarbeit der beiden Herren Rausch dazu, muß man einfach sagen: Hier geschehen seltsame Dinge, die der Aufklärung bedürfen.

Michael von Poser Thorsten Reiß